

# Ausstellung „Brotterode in alter Zeit“ noch bis Ende Juli

**Brotterode** – Noch bis zum 31. Juli besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „Brotterode in alter Zeit – Schaustücke aus dem Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden“ in der Gäste-Information Brotterode zu besichtigen.

Auf sechs Ausstellungstafeln erhalten die Besucher Informationen über die Einwohner und ihr Dorf bzw. spätere Stadt, über Topografie und Liegenschaften, Straßen und Plätze und besondere Gebäude, zum Hirten und Fuhrwesen sowie zum Brau- und Schankrecht. Ein Auszug aus dem ältesten Rechnungsbuch von 1569 nennt die Namen damals steuerzahlender Bürger und das Register der Wolfsjagdbußfälligen aus dem Jahr 1687 enthält Angaben darüber, wie oft die männlichen Einwohner der Cent Brotterode an der damaligen Wolfsjagd teilgenommen haben (ein weiteres existiert aus dem Jahr 1720).

Auch einige Originale sind in einer Vitrine zu sehen, wie beispielsweise die Meisterliste für die Schnallenschmiedezunft zu Brotterode (1794 – 1866) mit dazugehörigen in Brotterode gefertigten Gürtel- und Rollschnallen, dem Zeichen-Buch für die Messermacher zu Brotterode, angefangen am 10. September 1828, und dem Rechnungsbuch über den Neubau des Gemeinde-Wirtshauses aus dem Jahr 1833. Ergänzt wird die kleine Präsentation mit einem Dokument aus nicht ganz so alter Zeit: dem „Album der Kurverwaltung Brotterode“ (1951 – ca. 1977) mit zahlreichen Fotos von Land und Leuten. Geöffnet ist die Ausstellung in der Gäste-Information Brotterode, Bad Vilbeler Platz 4, ☎ (036840) 3333, von Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr (Freitag bis 16 Uhr).

Wer mehr über das Stadtarchiv Brotterode erfahren möchte, kann sich telefonisch oder per Mail an das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden wenden oder die Einrichtung besuchen: Schlossküchenweg 15, 98574 Schmalkalden, ☎ (03683) 60 4039.